

## Rail Hub Cities for South East Europe



Nachhaltigkeit der Projektergebnisse, weil das Projekt direkt die wichtigsten Entscheidungsträger aus Bahn- und öffentlichem Verkehr in Südosteuropa einbindet, darunter fallen politische Akteure genauso wie Transportanbieter.

In diesem Sinne sind die in erster Linie sichtbaren Ergebnisse politische- und Investitionsverbesserungen, Initialaktionen für den Verkehrsnutzer im Bereich integrierte Ticket- und Informationssysteme, das Aufsetzen von regionalen und überregionalen kooperativen Plattformen sowie verbesserte Zugservices im südosteuropäischen Raum.



### Bahnknoten-Städte: gegenwärtig kritische Punkte überregionaler Verbindung in SüdOst-Europa

Südosteuropäische Städte sind „Start/Ziel“ Knoten transnationaler Transportverbindungen. Diese bestehen aus lokalen, regionalen und transnationalen Transportsystemen. Einerseits existiert für Südosteuropa (SEE) Bedarf an transnationalen Zugverbindungen zwischen Bahnknoten, insbesondere an TEN-T-Netzwerken und entlang der wichtigsten intercity-Linien. Andererseits sind Bahn- und allgemein öffentlicher Verkehr Impulsgeber für Verbesserung und Stärkung sowie für bessere Organisation.

Dies erfordert eine multimodale Integration von lokalen Transportnetzen, regionalen Transportsystemen und internationalen Transportachsen. Urbane Bahnknoten und Regionen haben dabei die Aufgabe der Integration dieser verschiedenen Transportebenen als Mittel einer verbesserten Transportverbindung in SEE.

### Bahnknoten-Städte und das TEN-T-Netzwerk

Um den Transport auf Schiene durch verbesserte Rahmenbedingungen in 11 wichtigen Drehkreuz-Städten und deren Umlandregion zu steigern, schlossen sich 28 Partner aus 10 Ländern im RAIL4SEE-Projekt zusammen.

In diesem Projekt erarbeiten die Partner verpflichtende Richtlinien, um Bahn-Drehkreuz-Integration in lokale, regionale, transnationalen und TEN-T-Systeme, Transport-Service-Projektierung zu erleichtern, ferner Transport-serviceprojekte und -harmonisierungen sowie Verwaltungserleichterungen.

Die Herausforderung liegt im Entwickeln von Modellen, Konzepten, Richtlinien, abgestimmten Strategien und politischen Aktionen mit dem Ziel der Verbesserung von schienen- und intermodal-basierten Transporten in SEE.

### Zielsetzungen

RAIL4SEE-Aktivitäten orientieren sich aus politischer, finanzieller und operativer Sicht an der langfristigen

### Vorgehensweise

Die Aktivitäten von RAIL4SEE- gehen vom Entwickeln von verknüpften Konzepten für Bahnknoten-Integration aus, basierend auf Erfahrungsaustausch, Praxisanalysen, Training und „peer-review“-Workshops.

Ferner werden fundierte Analysen zur Transportplanung angewendet um existierende Probleme zu erkennen und Optionen für infrastrukturelle Interventionen oder Verbesserungen für Verkehrsservices zu formulieren.

Resultate ergeben sich aus öffentlichen und technischen Konsultationen, mit dem Ziel, Konsens zwischen Entscheidungsträgern, Partnern für weiterführende Projekte sowie öffentlichen Trägern von Bahn- bzw. intermodalem und öffentlichem Verkehr zu erreichen.

Während der gesamten Dauer des RAIL4SEE-Projekts kann es gemeinsam spezifizierte Prioritäten in Bezug auf Eingriffe und definierte relevante Meilensteine für jedes Drehkreuz geben.



# www.rail4see.eu

Besuchen sie die RAIL4SEE-Webseite um mehr Informationen über das Projekt und dessen Resultate zu erfahren. Lesen sie mehr über die Partnerstädte, deren Ausgangslage und den Projektinhalt!



## Kontakt

Province of Bologna  
Via San Felice, 25  
40122 Bologna, Italy  
Tel.: +39 051 659 8018  
Fax: +39 051 659 8524  
Email: pianificazione.territoriale@provincia.bologna.it  
info@rail4see.eu

## Partner

11 Bahn-Knoten-Städte sind im RAIL4SEE vereinigt und von jeweils mindestens einem Partner repräsentiert.

- Province of Bologna (IT)
- Institute for Transport and Logistics Foundation (IT)
- Central European Initiative – Executive Secretariat (IT)
- AustriaTech – Federal Agency for Technological Measures Ltd. (AT)
- Railway Infrastructure Services Company (SCHIG mbh) (AT)
- Railway Company Slovakia, joint stock company (SK)
- Ministry of Transport, Construction and Regional Development SR (SK)
- City of Bratislava (SK)
- KTI Institute for Transport Sciences Non Profit Ltd. (HU)
- TRAINOSE S.A. (GR)
- Municipality of Thessaloniki (GR)
- Center for Research & Technology Hellas, Hellenic Institute of Transport (GR)
- Sofia Municipality (BG)
- Regional Development Agency of Ljubljana Urban Region (SI)
- Ministry of Transport, Republic of Slovenia (SI)
- BDZ Passenger Transport EOOD (BG)
- Surface Public Transport Operator from Bucharest (RO)
- HŽ Passenger Transport (HR)
- Emilia-Romagna Region (IT)
- City of Bologna (IT)
- Veneto Region – Logistics Unit (IT)
- Friuli-Venezia Giulia Autonomous Region (IT)
- Federal Ministry of Transport, Innovation and Technology (AT)
- Association of Towns and Communities of Slovakia (SK)
- BKK Centre for Budapest Transport Privately Held Corporation (HU)
- Pro-rail Alliance (HR)
- JSC Serbian Railways (RS)
- Ministry of Sea, Transport and Infrastructure (HR)

## Zielgruppen

- Gemeinden
- Regionalverwaltungen
- Infrastruktur & Verkehrsministerien
- Bahnbetreiber
- Infrastrukturbetreiber
- Lokale öffentliche Transportfirmen
- Betreiber von Transport-Knotenpunkten
- Einwohner der RAIL4SEE-Regionen
- Regionale Vereinigungen für integrierten öffentlichen Verkehr
- Externe Partner (eine Vervollständigung der Finanzpartner und assoziierte Institutionen durch Einbindung weiterer politischer Entscheidungsträger, Investoren und Transportbetreiber)

